

*Die Bundesdelegiertenversammlung der Jeunesses Musicales Deutschland verabschiedete am 07. November 2004 auf Schloss Weikersheim folgende*

## RESOLUTION zur Lage der Orchester

Die Jeunesses Musicales Deutschland (JMD) kritisiert mit Nachdruck die aktuellen Absichten von Rundfunkanstalten und anderen Kulturträgern, Berufsorchester mit dem Hinweis auf finanzielle Engpässe aufzulösen.

Die JMD als Fachverband der deutschen Jugendorchester sieht in den Berufsorchestern nicht nur einen unverzichtbaren Bestandteil unseres vitalen und vielfältigen Musiklebens in Deutschland, sondern auch wertvolle Partner für die Nachwuchsförderung junger Musiker und Ensembles.

So motiviert die von der JMD gemeinsam mit der Deutschen Orchestervereinigung soeben ins Leben gerufene Initiative „tutti pro“ die Stiftung von Patenschaften zwischen Berufs- und Jugendorchestern. Auch solch ein innovativer Beitrag zur nachhaltigen Vernetzung musikalischer Bildung und Hochkultur wird durch drohende Orchesterschließungen akut gefährdet.

Die JMD als deutsche Sektion der Jeunesses Musicales International, des größten weltweit tätigen kulturellen Jugendverbandes, fordert die Verantwortlichen dazu auf, die im internationalen Kontext beschämenden Demontage des deutschen Musiklebens zu stoppen und den Erhalt der Orchesterkultur in Deutschland sicherzustellen.